

Istrup +
Cappel

Ev.-ref. Kirchengemeinde

Gemeinsam Unterwegs

in der Kirchengemeinde Cappel-Istrup

Gemeindebrief

August - Oktober 2024



Monatsspruch August 2024

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind,
und verbindet ihre Wunden.

Psalm 147,3

Impressum

GU – Gemeinsam Unterwegs.
Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup
Kirchstraße 1, 32825 Blomberg
Homepage: www.kirche-cappel-istrup.de



Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss Cappel-Istrup
Bianca Beckmann, Iris Beverung, Elke Nolte,
Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe, Felix Busch
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Fotos: Alle verwendeten Fotos ohne gesonderte Angabe sind von Privat und
Pixabay.com (S. 6, 11, 28, 32)

Titelbild: Privat

Anzeigen: Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe

Druck: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7, 32758 Detmold

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Beauftragte für den Datenschutz der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Swetlana Ottolin, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold
E-Mail: swetlana.ottolin@lippische-landeskirche.de

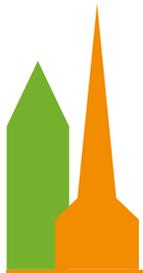
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „GU – Gemeinsam Unterwegs“: **30.9.2024**

Bitte senden Sie Ihre Artikel und Fotos zur Veröffentlichung im Gemeindebrief rechtzeitig an:
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

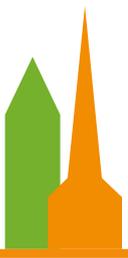
Wer Rechtschreibfehler findet, der darf sie gerne behalten!



Kontakt daten.....	4
Andacht	6
Persönliche Seiten	7
Persönliche Seiten - Geburtstage	8
Gruppen / Kreise / Termine	10
Vorschau	11
Rückblick	15
Popkantorat	21
Kinder und Jugend	27
Aus Nachbarschaft und Landeskirche	29
Gottesdienste in Cappel und Istrup	30



Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in unseren Schaukästen sowie auf den Veranstaltungskalender unserer Homepage! Dort finden Sie alle aktuellen Informationen. Der Gemeindebrief ist immer nur vorausschauend und zum Zeitpunkt der Druckfreigabe aktuell.



Kontakt Daten

Gemeindezentrum Cappel

Brüntruper Straße 6, 32825 Blomberg

Gemeindezentrum Istrup

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804

ibeverung@kirche-cappel-istrup.de

Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Öffnungszeiten: Di. - Do. 09.30 bis 12.30 Uhr

Ann-Katrin Bauer

Tel. (05235) 99803

gemeindebuero@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst:

Regina Hartig (05236) 206

Organistin: Tanja Hilmert (01520) 1972338

Posaunenchor: Matthias Frevert (05235) 7201

Popkantorat: Matthias Schulze (05236) 997003

Jugendarbeit Cappel und Istrup:

Jana Boye-Mischke (0176) 56619081

Jugendbüro Cappel (05236) 997012

Wolfgang Peter (05262) 95219

Jugendbüro Blomberg (05235) 8179

Geburtstags-Team:

Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804

Kinder-Tagesstätte Großenmarpe: (05236) 888846

Gemeindehaus Istrup: (05235) 99807

Kirchenvorstand Cappel-Istrup:

Ulrike Rech, Cappel (1. Vorsitzende)

Elke Nolte, Istrup (2. Vorsitzende)

Bianca Beckmann, Cappel

Nikola Grünberg, Cappel

Henrike Horstschäfer, Großenmarpe

Marina Lühr, Istrup

Friedrich Niedermeier, Brüntrup

Norbert Stapf, Kleinenmarpe

Dr. Heinrich Stiewe, Wellentrup

(05236) 775

(05235) 5662

(05236) 99103

(05236) 889700

(05236) 8190

(05235) 5159

(05236) 200

(05236) 1631

(0151) 61486256



Spenden für die Arbeit unserer Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.

Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup | Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN DE51 4765 0130 0000 1346 35 | BIC WELADE3LXXX

Spenden für den Partnerschaftsausschuss Nordghana

Partnerschaftsausschuss Nordghana Sparkasse Bremen

IBAN: DE45 2905 0101 0001 0727 27 BIC: SBREDE22

Verwendungszweck „Spende für Nordghana“

Diakoniestation:

Lippischer Südosten und Mobiler Sozialer Dienst
Lehmbrink 10, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 6976

Arbeitslosenzentrum Blomberg:

Paradies 1-3, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 9941125

Telefonseelsorge:

(0800) 1110111 und (0800) 1110222

Vertrauensperson:

Bianca Beckmann, Tel. (05236) 99103
E-Mail: bbeckmann@kirche-cappel-istrup.de

Winkel 12:

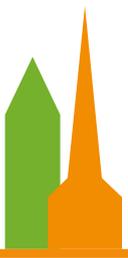
Gemeindehaus, Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg
Anprechpartner: Günter Englert
E-Mail: guenter.englert@eben-ezer.de oder
Telefon: (05235) 501-5455 und Mobil: (0151) 57147326

DAS BIETET IHNEN IHRE KIRCHENGEMEINDE

Konzerte zum Zuhören und musikalische Angebote
zum Mitmachen!

Sie sehen:
Es lohnt sich, weiterhin Kirchensteuer zu bezahlen -
Sprechen Sie uns an!





Die Gedanken sind frei – und nicht aus der Welt zu schaffen

Liebe Leserinnen und Leser,
Grimms Märchen, Alice im Wunderland, Das Tagebuch der Anne Frank, Der kleine Prinz, die Bibel – zwei Dinge haben diese Bücher gemeinsam: zum einen waren sie einmal verboten; zum anderen haben sie Platz gefunden im „Parthenon of Books“.

Wie bunte Mosaiksteinchen hingen 50.000 Bücher, die weltweit auf Zensurlisten standen, an einem maßstabgetreuen Nachbau des Parthenons von Athen. Die argentinische Künstlerin Marta Minujin hatte diese Installation 2017 für die dokumenta 14 in Kassel errichten lassen. Auf dem Platz, wo die Nationalsozialisten Bücher verbrannten, wollte sie mit dem Symbol der ersten Demokratie ein Mahnmal für Toleranz und Freiheit errichten.

Es ist erstaunlich, welche Wirkmächtigkeit Texten zugebraut wurde. Grimms Märchen wurden beispielsweise in den westlichen Besatzungszonen Deutschlands von 1945 bis 1949 verboten, weil sie nationalistische Ideale verkörperten und damit für den Erfolg des NS-Regimes mitverantwortlich seien.

Bei „Alice im Wunderland“ hat man gemeint, es würde die Moral der Leser*innen verderben, weil es Schimpfworte enthält und sexuelle Fantasien hervorrufen könnte. Oft ist der Grund für Zensur schlicht die Angst, dass der eigene Glaube oder die eigene Weltsicht verletzt wird. Wenn nur die Bücher mit unliebsamen Inhalten verschwänden, wären auch die nichtgewollten Gedanken aus der Welt. Das „Parthenon of Books“ bewies das Gegenteil!



Wunderbar – die Gedanken sind frei und bleiben wirksam und sind nicht totzukriegen!

Mit dem „Parthenon of Books“ haben die verbotenen Bücher ein Denkmal bekommen. Wenn ich darüber sinniere, werde ich dankbar und nachdenklich. Dankbar, weil ich in einem Land ohne Zensur leben darf, wo Meinungsfreiheit vom Grundgesetz geschützt wird. Nachdenklich, weil das ja auch in unserer Zeit nicht selbstverständlich ist. Zudem gibt es viele kritische Bücher und Anregungen für die Veränderung unseres Lebenswandels – aber es ändert sich nur wenig an den Zuständen der Welt. Manchmal zweifle ich an der Macht der Bücher.

Da finde ich es tröstlich, dass die Bibel auch Teil des „Parthenon of Books“ ist – sie ist sogar das am häufigsten vertretene Buch. Denn sie hat für viele, die die Welt nicht verändern wollen, eine gefährliche Botschaft: Die Worte der Propheten zum Beispiel prangern Missstände an und zeigen schonungslos die Konsequenzen auf, die zu erwarten sind, wenn Gottes Wille für unser Zusammenleben missachtet wird.

Natürlich blieben ihre Mahnungen oftmals ungehört oder wurden entschärft. Aber wirksam wurden sie doch. Martin Luther King hat beispielsweise durch sie zu seinem Traum von der Gleichheit aller Menschen gefunden und aus ihnen seine Kraft geschöpft für den Kampf gegen die Rassentrennung. Vielleicht gerade deshalb, weil in der Bibel nicht nur Kritik an den Zuständen zur Sprache kommt, sondern auch die Zusage Gottes:

Ihr könnt anders leben, reden und handeln, weil ich euch dazu berufen habe.

Mit diesen Gedanken grüße ich Sie!

Ihre
Pfarrerin Iris Beverung
Ihre Pfarrerin Iris Beverung



Getauft wurden:



Leni Hantsche
aus Wellentrup

Marie Hantsche
aus Wellentrup

Noah Schmidt
aus Istrup

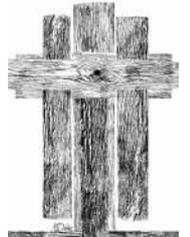
Leni Mathilde Ridder
aus Blomberg

Rike Sophie Tölle
aus Kleinenmarpe

Ich freue mich und bin fröhlich in dir
und lobe deinen Namen, du Allerhöchster.

Psalm 9,3

Bestattet wurden:



Friedrich Wilhelm Mühlenmeier
aus Wellentrup,
im 85. Lebensjahr

Reinhold Gustav Malzahn
aus Brüntrup,
im 86. Lebensjahr

Bernd Pöhlker
aus Altenkamp,
im 73. Lebensjahr

Heinz Wilhelm Schnittcher
aus Hiddenhausen, früher Mossenberg,
im 87. Lebensjahr

Anatoli Liebert
aus Cappel,
im 65. Lebensjahr

Friedhelm Dux
aus Brüntrup,
im 92. Lebensjahr

Alle eure Sorge werft auf ihn;
denn er sorgt für euch.

1. Petrus 5,7



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

August

02.08. Anneliese Petersmeier, Dalborn (90)
02.08. Friedhelm Wesemann, Großenmarpe (83)
04.08. Irmhild Heinrich, Istrup (86)
04.08. Günther Möller, Cappel (77)
04.08. Gisela Nolte, Istrup (77)
04.08. Klaus-Dieter Wäser, Istrup (82)
06.08. Irmgard Siek, Istrup (77)
07.08. Erhard Berghahn, Istrup (75)
16.08. Joachim Büker, Großenmarpe (76)
16.08. Rolf Reese, Großenmarpe (84)
18.08. Irma Lins, Istrup (90)
21.08. Edgar Finke, Cappel (85)
21.08. Rolf Naschold, Großenmarpe (81)
21.08. Wolfgang Niederhöfer, Cappel (85)
24.08. Margarete Rubart, Cappel (86)
28.08. Frieder Morgenstern, Cappel (81)
30.08. Klaus Reihs, Istrup (82)

September

04.09. Günter Gerke, Istrup (77)
09.09. Hannelore Schröder, Großenmarpe (92)
12.09. Gertraud Schumann, Istrup (82)
14.09. Hans Jäger, Barntrup (81)
15.09. Hans-Kurt Stöß, Großenmarpe (79)
17.09. Rita Homann, Großenmarpe (81)
18.09. Herbert Eikermann, Cappel (77)
18.09. Lore Wesemann, Großenmarpe (77)
20.09. Hans-Detlef Stahmann, Istrup (75)
27.09. Edith Krugmann, Istrup (87)
28.09. Edith Gerschewski, Mossenberg (75)
28.09. Manfred Peuckert, Großenmarpe (76)
28.09. Willi Stoll, Großenmarpe (89)
29.09. Willfried Hausmann, Brüntrup (89)
29.09. Friedhelm Heitkämper, Istrup (75)

Anzeige

GERD LESMANN

Tischler- und Zimmermeister
seit 1870



Bestattungen

Fenster • Türen • Treppen
Wintergärten • Dachstühle
Carports • Vordächer



www.gerd-lesmann.de

Residenzstraße 43
32825 Blomberg-Cappel

Telefon 0 52 36 - 6 95
Fax: 05236 - 6 44
info@gerd-lesmann.de

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Oktober

02.10. Wilhelm Schröder, Cappel (84)
05.10. Katrin Prinzessin zur Lippe, Cappel (83)
06.10. Dieter Hausmann, Istrup (86)
06.10. Heinz Hausmann, Istrup (86)
08.10. Liesel Müller, Großenmarpe (77)
09.10. Erika Hagemeyer, Cappel (91)
09.10. Marlene Pöhlker, Detmold (90)
10.10. Waltraud Ahrens, Istrup (88)
10.10. Werner Lüdeking, Großenmarpe (93)

11.10. Dorette Sommerer, Cappel (88)
13.10. Birgit Puttfarcken, Istrup (79)
15.10. Margret Rehberg, Istrup (83)
19.10. Friedrich Brunsiek, Istrup (75)
19.10. Margarete Fritze-meier, Wöhren (84)
21.10. Friedrich Möller, Wellentrup (76)
25.10. Werner Rose, Istrup (86)
27.10. Annegret Mense, Großenmarpe (76)
30.10. Rudolf Freitag, Mossenberg (86)

Wir wünschen Gottes Segen!

Wenn Ihr Geburtstag hier nicht veröffentlicht werden soll, geben Sie bitte im Büro Bescheid.

Gemeindebüro: Telefon (05235) 99803.

Wenden Sie sich bitte auch an das Büro, wenn ihr Geburtstag hier noch nicht veröffentlicht wird - dann können wir Ihnen direkt eine Datenschutzerklärung zur Unterschrift zukommen lassen.

Als Kirchengemeinde sind wir für Sie da. Wenn Sie einen Besuch wünschen, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter Tel. (05235) 99803.

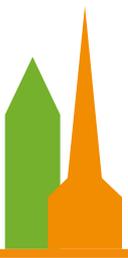
Gern wenden Sie sich auch direkt an mich. Ich stehe Ihnen als Pfarrerin und Seelsorgerin persönlich für Gespräche oder bei Anfragen zur Seite. Sie erreichen mich unter Tel. (05235) 99804 oder über E-Mail ibeverung@kirche-cappel-istrup.de.

Ihre Pfarrerin Iris Beverung

„Hoppla, ich werde 70 und jetzt soll ich im Gemeindebrief stehen? Das ist aber zu früh“

Da uns das gehäuft entgegnet wurde, haben wir uns dazu entschlossen, zukünftig erst mit der Veröffentlichung des 75. Geburtstages in dem Gemeindebrief zu beginnen.

Der Kirchenvorstand



Gruppen / Kreise / Termine

Seniorentreffen August bis Oktober 2024

Bei Änderungen zu den Treffen werden Sie rechtzeitig informiert.

Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen die unten aufgeführten Ansprechpartner telefonisch zur Verfügung!

Brüntrup - Annegret und Harald Paulsen, Tel. (05236) 1084; Elisabeth Krull, Tel. (05236) 1525

Jeden 3. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr

Cappel - Jutta Möller, Tel. (05236) 431; Marlies Albrecht Tel. (05236) 795

Großenmarpe - Erhard Oerder, Tel. (05236) 551

Kleinenmarpe und Dalborn - Nicole Nullmeier, Tel. (05236) 888468; Birgit Brächtker, Tel. (05236) 1749

Mossenberg und Wöhren - Gunhild Weber, Tel. (05236) 889899

Gemeindehaus Cappel

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr	Kinderkreis (6-12 Jahre)
	17.00 bis 20.00 Uhr	Jugendkeller (Jugendliche ab 12 Jahren)
Dienstag	15.00 bis 17.00 Uhr	Konfi-Zeit (nach Vereinbarung)
	19.00 bis 21.00 Uhr	Jazz-Pop-Chor
Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr	Jugendbüro Cappel
Donnerstag	19.00 bis 21.00 Uhr	Band CrossRoad
Freitag	15.00 bis 18.30 Uhr	Konfi-Nachmittage (nach Vereinbarung)

Geburtstags-Café

05.10.2024

15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Istrup

Gemeindehaus Istrup

Montag:	19.30 bis 21.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch:	17.00 bis 20.00 Uhr	Mädchenpower (8 – 16 Jahre)
Freitag:	15.00 bis 16.30 Uhr	Jungengruppe (1.-6. Klasse)
		14-täglich (in den geraden Kalenderwochen)



Schule fängt an...

Die Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel-Istrup und Donop laden mit der Grundschule Großenmarpe ganz herzlich ein zu einem

**Einschulungsgottesdienst
am Mittwoch, 21. August 2024,
um 17.00 Uhr,
in der Kirche in Donop.**

Diesen besonderen Gottesdienst werden Pfarrer Dirk Hauptmeier (Donop) und Pfarrerin Iris Beverung (Cappel-Istrup) mit den Lehrerinnen der Grundschule

Großenmarpe und Erzieherinnen der Kindertagesstätten gestalten.

Wir freuen uns auf Euch!



Erntedank auf dem Hof Schröder in Mossenberg



Auch dieses Jahr möchten wir unsere liebgewonnene Tradition fortsetzen und den Erntedankgottesdienst reihum in verschiedenen Dörfern der Kirchengemeinde feiern. Nachdem wir letztes Jahr in Brüntrup gefeiert haben, wollen wir dieses Jahr in Mossenberg

feiern. Die Deele oder Scheune eines Bauernhofes ist der richtige Ort, um Gott für die reiche Ernte aus Feld und Garten zu danken. Wir laden recht herzlich ein zum

**Erntedankgottesdienst
am Sonntag, 06.10.2024 um 11.00 Uhr
auf dem Hof Schröder in Mossenberg**

Der festliche Gottesdienst wird vom Posaunenchor musikalisch mitgestaltet.

Anzeige

Hempe
Malermeister
Restaurator i.H.
Lindenstr. 39a
32825 Blomberg
www.maler-hempe.de

maler
oh
meister & restaurator

h
e
m
p
e

05236 / 997010



Glockenfest

Seit 2015 waren sie geplant, die neuen Glocken für die Kirche in Cappel. Dank vieler Unterstützer – handwerklich, finanziell oder mit Rat und Tat - , war es am 23. Juni 2023 endlich soweit, dass der Glockenguss der drei neuen Bronzeglocken bei Fa. Bachert in Neunkirchen erfolgte. Im Oktober 2023 wurden die Glocken dann getauscht und am 1. Advent konnten die neuen Glocken das erste Mal zum Gottesdienst rufen und wurden in Betrieb genommen. Am 27. August 2023 fand der letzte Gottesdienst mit dem alten Geläut statt.

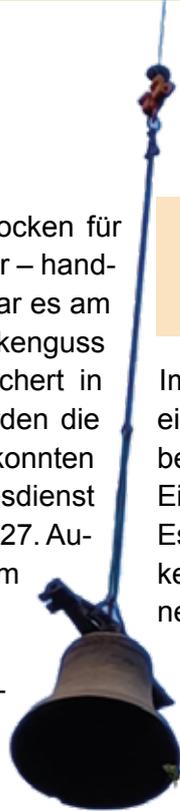
Einige Monate später nun wollen wir mit Ihnen das versprochene Glockenfest feiern. Wir beginnen mit dem

**Festgottesdienst
in der Kirche in Cappel
am Sonntag, 25. August 2024 um 15.00 Uhr.**

Im Anschluss gibt es bei Getränken und einem Imbiss ein gemütliches Beisammensein rund um die Kirche bei hoffentlich gutem Wetter.

Ein Kinder- und Familienprogramm wird angeboten. Es besteht an diesem Nachmittag auch die Möglichkeit, die neuen Glocken im Turm und die alten Glocken neben der Kirche zu besichtigen.

Wir freuen uns auf Sie und einen schönen Nachmittag im Kirchpark.





So eine Schweinerei!



Wer kennt das nicht? Da macht man einen Spaziergang, egal wo und unter Garantie sieht man am Wegesrand „Hundestinker“. Besonders ärgerlich ist es, wenn man diese Tretminen nicht sofort entdeckt hat und die Sch... nun im Profil der Schuhe sitzt. Wer dann noch mit dem Auto nach Hause fährt, muss auch noch die Automatte reinigen. Schön auch, wenn man mit dem Kinderwagen oder das Kind mit dem Laufrad durch das „Häufchen“, fährt. „So eine Schweinerei, muss das denn sein?“ wird jeder denken und vielleicht noch „Es gibt doch auch Hundekotbeutel, die genutzt

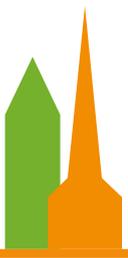
werden könnten!“. Richtig, aber so mancher Gassigänger möchte den Beutel nicht bis nach Hause in die eigene Mülltonne transportieren. So landet dieser entweder im nächsten Mülleimer, oftmals aber leider auch im Park oder Wald.

Wir haben in Cappel und in Istrup jeweils einen großen Kirchpark, der natürlich auch gepflegt sein will. Da kommt keine Freude auf, wenn mit dem Rasenmäher durch einen Hundehaufen gemäht wird, oder Hundekot unter den Schuhen klebt, der anschließend in der Fußmatte abgeputzt wird. Hinweisschilder halfen bisher nicht. Möglicherweise liegt es daran, dass die Hunde nicht lesen können ...

Wir möchten die Kirchparks keineswegs einzäunen oder den Spazier- und Gassigängern untersagen, diese zu nutzen. Wir möchten in unseren Kirchparks auch Aktivitäten für unsere Kinder und Jugendlichen anbieten – ohne Tretminen und Gestank. **Daher bitten wir alle Hundebesitzer/innen, die Hinterlassenschaften Ihrer Lieblinge mitzunehmen und bei sich in der Mülltonne oder im Garten zu entsorgen.** Die Mülleimer in den Parks haben wir bereits vor Wochen entfernt. Es war eine Zumutung für Spaziergänger, direkt neben einem nach Hundekot stinkenden Mülleimer, auf den Bänken zu sitzen. Auch wird kaum jemand bereit sein, seine private Mülltonne zur Verfügung zu stellen, damit dort die Gassigänger die Kotbeutel reinwerfen können und auch wir empfinden es ebenfalls als sehr unangenehm, solche Mülleimer zu leeren und die Hundekotbeutel in unserer Hausmülltonne zu entsorgen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Der Kirchenvorstand



Adventsfenster im August?

Sie werden sich wundern, warum sie heute schon einen Aufruf für unsere Aktion „Lebendige Adventsfenster“ hier lesen.

Der Aufruf, um sich für ein Adventsfenster zu melden, geht heute schon an alle Interessierten raus, da der nächste Gemeindebrief erst zum November in die Haushalte kommt. Sich dann für eine Mitgestaltung zu melden, wäre für eine zeitnahe Organisation der Adventsaktion zu spät. Im vergangenen Jahr war es eine eher spontane Aktion, die aber sehr viele zum Mitmachen angeregt hat.

In diesem Jahr wollen wir diese Aktion wieder für die Dörfer unserer Kirchengemeinde organisieren. Es soll an einem Tag zwischen dem 01. und 24. Dezember ein Fenster, eine Tür oder einen Eingangsbereich adventlich gestaltet werden. Zusätzlich ist es möglich, mit Gästen und Interessierten bei einem Glas Punsch, Glühwein, Keksen und Co. ins Gespräch zu kommen. Auch eine kleine Geschichte kann gelesen oder zusammen gesungen werden. Viele Akteure aus dem

vergangenen Jahr haben sich schon für dieses Jahr vorgenommen dabei zu sein.

Sollten Sie im letzten Jahr Teil der Aktion gewesen sein oder als Besucher sich die dekorierten Häuser angesehen haben und in diesem Jahr dabei sein wollen, dann melden Sie sich bis Ende Oktober bei Jana Boye-Mischke unter: 0176-56619081 oder schreiben eine Mail an: kiju.cappel@kirche-cappel-istrup.de

Wir freuen uns schon auf eine bunte, interessante und erlebnisreiche Zeit!

Lebendige Adventsfenster 2024

Herzliche Einladung zu unseren bewegten Adventsfenstern

Wer macht mit und wird Gastgeber? Mit den bewegten Adventsfenstern wollen wir dazu beitragen, dass die Dorfgemeinschaft auch in der dunklen Jahreszeit zusammenkommt. Vom 1. bis 24. Dezember wird jeweils ab ca. 18.00 Uhr bei einem anderen Haus für ca. 20 bis 30 Minuten ein „Adventsfenster“ geöffnet. Die Gastgeber bieten dazu z. B. Kekse und (Kinder-) Punsch an. Die Treffen finden in der Regel draußen vor weihnachtlich gestalteten Fenstern, Türen, Garagentoren oder Carports statt.

Wer Interesse oder Fragen hat, meldet sich bitte bis zum 06.11.24 bei Jana Boye-Mischke unter: kiju.cappel@kirche-cappel-istrup.de oder 0176-56619081

Anzeige

Bernd Godglück Malerbetrieb
Creating Beautiful Places

Kreative Anstrichetechniken • Tapezierarbeiten
Fassadendämmung • Holz- und Brandschutz
Innen-Außenanstriche • Bodenbelagsarbeiten

Talstr. 60 • 32825 Blomberg
05236/888430 • 0171-4953496



Abschied, Beständigkeit und Neuanfang



Am 14.04.2024 wurden im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes die neuen Kirchenältesten unserer Kirchengemeinde offiziell in ihr Amt eingeführt und die ausscheidenden Mitglieder mit großem Dank für ihren Dienst verabschiedet.

Der Gottesdienst stand unter der Jahreslosung 2024: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“ Ihre langjährige Tätigkeit im Kirchenvorstand beenden Klaus Windemuth, Michael Jäger und Tanja Denecke. Alle haben über viele Jahre mit viel Engagement und persönlichem Einsatz den Weg der Kirchengemeinde Cappel-Istrup mitbestimmt und geprägt. Für die unterschiedlichen Wege, die nun vor ihnen liegen, wünschen wir alles Gute und Gottes Segen.

Vier Jahre lang wird der neu gewählte Kirchenvorstand die Gemeinde leiten. Auf die Vorstandsmitglieder warten verantwortungsvolle, spannende und vielfältige Aufgaben. Jeder und jede hat die Möglichkeit, seine ganz persönlichen Talente und Vorlieben mit einzubringen. Für Beständigkeit im Kirchenvorstand sorgen

die wiedergewählten Mitglieder Bianca Beckmann, Nikola Grünberg, Marina Lühr, Elke Nolte, Ulrike Rech, Norbert Stapf und Dr. Heinrich Stiewe. Neu in den Kirchenvorstand wurden Henrike Horstschäfer und Friedrich Niedermeier gewählt. Danke allen, die sich zur Wahl gestellt haben.

Schon in der ersten Kirchenvorstandssitzung wurden die Ausschüsse neu besetzt. Hier wurden bereits viele Talente deutlich. Klaus Windemuth wird auch weiter als sachkundiges Gemeindeglied aktiv im Bau-Ausschuss dabei sein, sowie Michael Jäger im Land-, Pacht-, und Forstbereich.

Für jeden und jede in der Kirchengemeinde ist es möglich, sich auch über den Kirchenvorstand hinaus in unserer Gemeinde zu engagieren in den verschiedensten Bereichen wie das schon einige Interessierte auch tun in Ausschüssen oder bei unterschiedlichen Aktivitäten. Dank gilt daher auch ausdrücklich den vielen helfenden Händen, die in unserer Kirchengemeinde bei verschiedenen Veranstaltungen, Festen und Aktionen immer hilfreich unterstützend zur Seite standen und stehen. Wer Lust hat mitzumachen und sich einzubringen in die Belange unserer Kirchengemeinde, wendet sich direkt an die Kirchenältesten oder an Pfarrerin Iris Beverung.

Wir wünschen allen jetzigen Kirchenältesten auf diesem Weg gutes Gelingen, konstruktive Ideen und Gottes Segen für Ihre Arbeit und die anfallenden Aufgaben!

*Pfarrerin Iris Beverung
für alle Gemeindeglieder*



So weit der Himmel ist, und: mitten im Leben!

Himmelfahrtsgottesdienst im Freien

Nach etlichen Jahren eher trüben Wetters war es in diesem Jahr – endlich! – wieder möglich, den ökumenischen Himmelfahrtsgottesdienst mit den Kirchengemeinden des Blomberger Beckens draußen zu feiern, im Schweigegarten an der alten Stadtmauer.

Fleißige Helfer hatten alles vorbereitet: Stühle und Tische gestellt, Decken und Geschirr herbeigeschafft. Der vereinte Posaunenchor mit Bläserinnen und Bläsern aus der reformierten Gemeinde Cappel-Istrup und aus der lutherischen Kirchengemeinde (unter der Leitung von Anne Engelbert-Riepe) spielte prächtig auf.

Pastor Linnenbrink, Pastorin Skirka und Pfarrer Depermann leiteten den Gottesdienst. Bedacht wurde ein Vers aus Psalm 36:

„HERR, deine Güte reicht so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.“



Wir wurden daran erinnert, dass die Güte und Wahrheit Gottes, seine Barmherzigkeit und sein Friedenswunsch für uns eben nicht unerreichbar himmelweit weg sind, sondern längst durch Jesus Christus mitten im Leben ihren Platz gefunden haben – bei uns! Das ist ein segensreiches Geschenk und eine Art besonderer Verpflichtung gleichermaßen. „Wenn Glaube, Liebe, Hoffnung bei uns einziehen, dann weitet sich der Horizont, weil der Himmel bei uns wohnt“ – So heißt es in einem neueren Lied, das wir miteinander sangen.

Nach dem Gottesdienst saß eine große Gemeinde noch zum Eintopfessen zusammen. Es war ein fröhliches, herzlich-ökumenisches Miteinander. Gott sei Dank!

Anzeige


SIGRID BORCHARD
Raumausstattermeisterin

Sigrid Borchard
Höntruperstr. 6
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 75 22
Fax: 0 52 35 - 25 87
e-mail: info@sigrid-borchard.de

www.sigrid-borchard.de



Konfirmation 2024



Am 28.04.2024 ging für fünf Konfis eine abwechslungsreiche und spannende Reise zu Ende. Nach einem Jahr gemeinsamer Konfi-Zeit feierten sie ihre Konfirmation.

Die aufgeregten Konfis zogen mit Pfarrerin Iris Beverung feierlich in die Kirche ein. Es gab viel zu entdecken, denn hinter dem Abendmahlstisch tummelten sich zahlreiche Fische, Seesterne, Muscheln und Krabben in einem Meer. Vor dem Abendmahlstisch verbarg eine Schatztruhe ein Geheimnis. In der anschaulichen Predigt löfete Pfarrerin Iris Beverung das Geheimnis des Fisches und seine Bedeutung für alle Christen. In der Zeit, in der die Christen verfolgt wurden, diente der Fisch als geheimes Erkennungssymbol für die Christen untereinander. Nimmt man die Anfangsbuchstaben des griechischen Wortes für den Fisch „ICH-TYS“ kann man damit ein „Mini-Glaubensbekenntnis“ bilden und zwar: Jesus Christus Gottes Sohn Retter“. Die Christen zeichneten mit einem Stock den Fisch in den Sand und konnten an der Reaktion des Gegenübers erkennen, ob sie einen Gleichgesinnten gefun-

den hatten. Bis heute hat sich der Fisch als Symbol für die Christenheit gehalten. So verbarg sich in der Schatztruhe für jeden Konfi ein Fisch, der gleichzeitig ein USB-Stick ist. Die Konfis wissen zwar noch nicht, wo ihr Weg sie hinführt, aber beim Anblick des Fisches werden sie immer daran erinnert, dass Jesus sie auf ihrem Weg begleitet. Das Leben kann also kommen!

Das gemeinsame Abendmahl wurde im Konfirmationsgottesdienst gefeiert. Traditionsgemäß teilten die Konfis jeweils das Abendmahl an ihre Familien aus. Dies ist immer ein besonderer familiärer Augenblick für alle, an den sie noch lange zurückdenken.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen fleißigen Händen, die im Vorfeld zum Gelingen des Konfirmationsgottesdienstes beigetragen haben. Musikalisch haben der Posaunenchor Cappel-Istrup unter der Leitung von Matthias Frevert sowie Tanja Hilmert an der Orgel den Gottesdienst festlich gestaltet. Auch dafür danken wir herzlich.

Der Kirchenvorstand



Konfi-Zeit mal anders

Im Juni haben die Konfis aus unseren Kirchengemeinden Horn und Cappel-Istrup die Möglichkeit genutzt und die Ausstellung „Exit Racism“ in der Stadtkirche Horn besucht. Die Ausstellung bot die Möglichkeit, uns intensiv mit dem Thema Rassismus auseinanderzusetzen, welches leider auch heute noch ein aktuelles und drängendes gesellschaftliches Problem darstellt. Im Zentrum der Ausstellung stand die Konfrontation mit verschiedenen Facetten des Rassismus: von individuellen Vorurteilen über institutionellen Rassismus bis hin zu strukturellen Diskriminierungsmechanismen. Besonders wichtig war es, dass wir uns mit den Konfis gemeinsam mit Begriffen wie „POC“ (People of Color), „institutioneller Rassismus“, „Schubladendenken“ und rassistischen Vorurteilen auseinandergesetzt haben.



Unter der fachkundigen Führung durch die Ausstellung lernten wir, wie subtil und tiefgreifend rassistische Denkmuster in unserer Gesellschaft verankert sind. Es war erschreckend zu sehen, wie schnell wir alle – oft unbewusst –, in Stereotype und Vorurteile verfallen können, die Menschen aufgrund ihrer Herkunft, Hautfarbe, sexuellen Orientierung oder Geschlecht stigmatisieren.



Die Ausstellung „Exit Racism“ hat nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch dazu angeregt, aktiv zu werden und uns für eine Welt einzusetzen, in der jeder Mensch unabhängig von seiner Herkunft oder Hautfarbe gleichwertig ist. Sie hat uns daran erinnert, dass es unsere Verantwortung als Christen ist, uns gegen jede Form der Diskriminierung und des Rassismus zu stellen.

Es ist uns dabei wichtig, dass unsere Konfis nicht nur Wissen erlangen, sondern auch ein Bewusstsein für soziale Gerechtigkeit und die Wichtigkeit des respektvollen Miteinanders entwickeln.

Zum Abschluss ging es dann noch zum gemeinsamen Pizza-Essen ins Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde Horn. Danke, dass wir bei euch in der Kirchengemeinde Horn zu Besuch sein durften, das können wir gerne wiederholen!

Angela Meier und Jana Boye-Mischke





Kirche entdecken und erobern

Am Ende des Schuljahres gab es für die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen in der Grundschule Großenmarpe einen besonderen Ausflug. So machten sich alle mit ihren Lehrerinnen Frau Köller und Frau Klipsch auf den Weg von Großenmarpe zur Kirche in Cappel. Nach der Ankunft gab es eine Stärkung beim Frühstück draußen in der Sitzecke im Kirchpark bei bestem Wetter. Und dann ging es endlich los.

Eine Klasse begann ihre Entdecker-Tour der Kirche mit Jugendreferentin Jana Boye-Mischke draußen, die anderen starteten beim Eingang im Kirchturm mit Pfarrerin Iris Beverung und nahmen sich zunächst die Innenperspektive vor.

Draußen startete rund um die Kirche eine Rallye mit vielen Fragen zur Kirche.

Da stehen die alten Glocken gleich neben der Kirche, die zum Spielen und Klettern einluden. Doch welche Namen haben sie? Wo kann man diese entdecken? Nach kurzer Suche war klar, die Kleinste heißt Hoffnung, die mittlere Glocke heißt Frieden und die Größte Glaube. Auch die Jahreszahlen an den Glocken waren interessant. Warum steht da 1921 oder 1924 drauf, wenn die Kirche doch schon über 200 Jahre dort steht? Diese Frage konnte dann mit einigen geschichtlichen Informationen schnell geklärt werden, denn im 1. Weltkrieg wurden die ursprünglichen Glocken für die Munitionsherstellung benötigt.

Andere Fragen befassten sich mit dem Bau der Kirche und dem Standort einer Kirche im Dorf. Welche Formen sind an der Kirche zu entdecken oder wo steht der Kirchturm? Wo steht die Kirche im Dorf? In der Mitte, das war bei vielen schnell klar, aber warum? Diese Frage wurde in Kleingruppen diskutiert.

Natürlich ging es auch hinein in die Kirche. Eine Kirche ist etwas Besonderes – Haus Gottes. Dort kann man Beten, Singen, Zuhören, Predigen und Gemeinschaft erleben. Das war vielen Kindern schon klar. So haben wir uns ganz leise in die Kirche begeben und in der



großen Mitte versammelt. Ein neues Lied hat allen gezeigt, dass der Klangraum Kirche ganz besonders ist und selbst flüsternde Schüler am anderen Ende der Kirche zu hören sind.

Bei der Suche nach einem Lieblingsort gab es viel zu entdecken und auch spannende Perspektiven. Die Emporen ebenso wie die Kanzel waren ein beliebter Lieblingsort, weil man dort alles gut im Blick hat. Aber auch manche Kirchbänke luden zum Verweilen ein als Lieblingsort. Alle Gegenstände in der Kirche und das Mobiliar wurden gefunden und erklärt - von der Orgel über die aufgeschlagene Bibel bis hin zum Abendmahlstisch. In einem mit einem Seil auf den Boden gelegten Grundriss der Kirche wurden bunte Memory-Karten mit den Gegenständen aus der Kirche an den richtigen Ort im Grundriss gelegt. So entstand ein guter Überblick über die Einrichtung der Kirche.

Es hat uns große Freude gemacht, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen und ihren Klassenlehrerinnen gemeinsam die Kirche in Cappel zu entdecken. Die Neugier war groß und manche Fragen sind sicher noch offen, weil es so viele spannende Fragen gab. So freuen wir uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Pfarrerin Iris Beverung und Jana Boye-Mischke



Partnerschaftsausschuss Nordghana



Gemeinsam gegen den Klimawandel

ECO-Clubs – Klimaclubs in verschiedenen Gemeinden der EPChurch Ghana.

Ziel ist die Sensibilisierung von Schülern für die Probleme des Klimawandels, die Veränderung des Mikroklimas, die Erzeugung nachwachsender Rohstoffe, die Bekämpfung von Buschbränden und Vermeidung und Beseitigung von Müll.

Vielleicht erinnern sich einige noch an den Besuch von Augustus Sena Letsukuma im Jahr 2016 und den gemeinsamen Gottesdienst zum Klimawandel, der bei uns und auch in Chereponi, unserer Partnergemeinde im Nordosten von Ghana, gefeiert wurde. Schon damals sind die ersten 2 ECO-Clubs dort gegründet worden (mit Unterstützung durch Brot für die Welt). Wir haben die Bäume bei unserem Besuch 2020 dort gesehen.

Und in diesem Jahr kommen weitere hinzu.

Durch die guten Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Augustus Sena Letsukuma sind die Anträge zur Gründung weiterer ECO-Clubs im Norden Ghanas an den Partnerschaftsausschuss Nordghana (PA) befürwortet worden. Und so sind im Laufe der Jahre 15 weitere ECO-Clubs entstanden, u. a. in Wapuli und in

diesem Jahr auch in Kpalba. Das sind Orte, mit denen der PA seit Jahrzehnten verbunden ist.

Die Projekte laufen über 2 Jahre. In einem ersten Schritt werden die 25 SchülerInnen eines Clubs über die Folgen des Klimawandels informiert und theoretisches Grundwissen vermittelt. Dann erfolgt die Pflanzung (ca. 2000 Bäume, Akazien und Teak) und später die Pflege der Bäume. In der 2. Phase im folgenden Jahr wird überprüft, wie gut die Bäume gewachsen sind. Meist werden dann auch weitere Bäume gepflanzt (ca. 1000 Bäume). Wichtig sind dann auch die Schulungen zur Verhinderung und Bekämpfung von Buschfeuern. Die Mitglieder der Kirchengemeinden werden zur Müllvermeidung und -beseitigung aufgefordert, und es gibt dazu Aktionen. Dörfer mit ECO-Clubs sind durch die Sauberkeit dort zu erkennen.

Inzwischen sind im Gebiet der Partnerschaft im Norden von Ghana insgesamt 15 ECO-Clubs gegründet worden. Von jedem Club wurden 2000 – 4000 Bäume gepflanzt.

Die Kosten für einen ECO-Club für 2 Jahre betragen ca. 5.000 Euro.

Die ersten Pflanzungen sind zu ausgewachsenen Wäldern geworden, die Schatten spenden. Auch die mikroklimatischen Bedingungen -in der Nähe von Wäldern regnet es eher- haben sich verbessert, das wurde 2022 bei einer Trockenperiode deutlich.

Mich hat immer beeindruckt, dass Menschen, die kaum einen Anteil an der Entstehung der Emissionen haben, sich für Maßnahmen zum Klimaschutz einsetzen, denn Ghana erzeugt nur 0,34 % der weltweiten Emissionen.

Auch hier stehe ich für Fragen gerne zur Verfügung.

Heike Albrecht



Zuversicht für den Weg – Popkantoratsgottesdienst begeistert

Am 26. Mai 2024 wurde Matthias Schulze feierlich in sein Amt als Regionalkantor für populäre Kirchenmusik – kurz: Popkantor – eingeführt. Die Ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg ist erst seit Januar Partner des schon länger etablierten Popkantorats und durfte nun den ersten Gottesdienst mit dem neuen Popkantor Matthias Schulze, der Band CrossRoad und dem Jazz-Pop-Chor in der Klosterkirche Blomberg feiern. Trotz dezimierter Mitglieder durch Krankheiten begeisterten der Chor und die Band durch teils bekannte, teils neue Lieder. Den Musikerinnen und Musikern war die Freude am Singen und Spielen deutlich anzumerken.

Die Pastorinnen Iris Beverung und Lena Skirka hielten keine klassische Predigt, sondern gaben kurze Impulse zu den verschiedenen Liedern. So wurde die Botschaft der Lieder noch auf eine andere Art und Weise vertieft. Gott ist ein Gott, der uns sieht. Gott ist ein Gott, der anders ist. Gott ist ein Gott, der uns Frieden verleiht. Das waren die Kernaussagen der Lieder und



der Predigten.

Beim anschließenden Zusammenkommen war man sich einig: „Zuversicht für Weg“ – dieses Motto galt nicht nur für diesen Gottesdienst. Dieses Motto wollen wir mitnehmen und zusammen als Kirchengemeinden Blomberg, Cappel-Istrup und Horn und zusammen mit Gott weitergehen und uns weiterentwickeln.

Lena Skirka

**HIDDEN
TALENT**
ENTDECKE DIE SCHÄTZE IN DIR

JUNGER
GOTTESDIENST no. 10

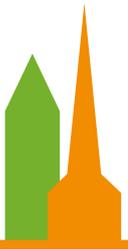
von jungen für junge.
"gottesdienst für junge Leute
und alle die sich jung fühlen!"

wo? ev.-ref. kirche horn
kirchstr. 8
horn - bad meinberg

wann? 14. September - 18 Uhr

was? kreativer gottesdienst mit
band-musik, impulsen,
essen, ...

CROSSROAD



Popkantoratsgottesdienst

Wir feiern den nächsten Popkantoratsgottesdienst

**am Sonntag, 20. Oktober 2024 um 17.00 Uhr
in der Stadtkirche Horn
(Kirchstraße 8, 32825 Horn-Bad Meinberg)**

Unter dem Motto Vierfalt werden beim nächsten Popkantoratsgottesdienst vier Chöre gemeinsam singen!

Mitglieder des Jazz-Pop-Chores, des Chores der Gemeinden Horn-Bad Meinberg, des Gospelchores Be More und des ökumenischen Chores Blomberg werden zusammen kommen, um diesen besonderen Gottesdienst musikalisch zu gestalten.

In der Pfingstgeschichte lesen wir wie Menschen, die aus unterschiedlichen Regionen kommen und verschiedene Sprachen sprechen, einander verstehen. Durch den Geist des Glaubens finden sie eine gemeinsame Sprache.

In diesem Gottesdienst werden Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Himmelsrichtungen zusammen kommen und in der gemeinsamen Sprache des Glaubens und der Musik sprechen.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns diese *vierfältige* Gemeinschaft!



Wir sind Teil von:

Lippische  Landeskirche

Anzeige



„WunderBar ...“

Am 08.06.2024 fand in der Istruper Kirche unter dem Motto WunderBar erneut der Junge Gottesdienst statt. Mit viel Kreativität und Begeisterung hat sich das Team der Jugendlichen und die Konfirmand*innen aus Capel-Istrup unter der Leitung von Jana Boye-Mischke mit dem Thema Wunder auseinandergesetzt. Musikalische Unterstützung gab es unter der Leitung des neuen Popkantors Matthias Schulze von der Band CrossRoad, die den Gottesdienst mit passenden Songs wie z.B. „Wonderful World“ oder „Ich brauch ein Wunder-genau jetzt“ begleitet hat.

Es war schön zu sehen, dass die Jugendlichen sich intensiv mit dem Thema beschäftigt haben und Ihre Ansätze in verschiedener Form präsentieren konnten. Die Frage war: Was sind Wunder eigentlich und gibt es sie heutzutage überhaupt noch?

Vorgetragen wurden z.B. eine Bibelgeschichte, in der es um das Vertrauen in Gott ging. In einem Schauspiel der Konfis wurde das wunderbare Gefühl dargestellt, das man als Gemeinschaft erzeugen kann. Anschließend durfte sich die Gemeinde noch an einem interaktiven, kniffligen Ratespiel beteiligen.

Weitere wertvolle Gedanken waren, ob wir das Wundern vielleicht verlernt haben. Als Kind nimmt man so viele Kleinigkeiten als Wunder wahr, doch irgendwann verblasst alles im Alltagstrott. Dabei können Wunder so vielfältig sein: Sie sind beglückend, überwältigend, befreiend, oft still und leise, sie machen Mut, eröffnen Möglichkeiten, lassen staunen. Auch als Erwachsener sollte man wieder hinsehen, um die vielen kleinen Wunder zu entdecken, die täglich um uns herum geschehen.

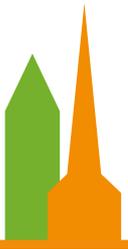


Während des Segens durfte jede(r) Besucher auf ein Bonbon draufbeißen. Genauso, wie das Bonbon im Mund für eine Überraschung gesorgt hat, möchte auch Gott das Leben für jede(n) und jede Einzelne(n) bunter und schöner machen und uns mit seinen Wundern überraschen.

Abgerundet wurde der Abend mit einer WunderBar, bei der es draußen Getränke und Cocktails gab, die von den Jugendlichen gemixt und ausgegeben wurden. Zusätzlich gab es noch Suppe für alle, so dass der Abend bei bestem Wetter und gemütlichem Beisammensein ausklingen konnte.

Man hat gespürt, dass sich das Team vom Jungen Gottesdienst bis ins letzte Detail Gedanken gemacht hat, um diesen Gottesdienst frisch, bunt, überraschend und wunderbar zu gestalten.

Annette Kling Logeman



Neues Mitglied in der Band

Die Band CrossRoad ist weiter angewachsen und hat nun auch eine Schlagzeugin. Das ist einfach wunderbar! Jenna Boye (Bandmitglied) führte ein Interview mit Hannah (9 Jahre alt) – Schlagzeugin und jüngstes Mitglied in der Band CrossRoad.

Seit wann spielst Du jetzt in unserer Band?

Ich spiele jetzt schon einige Proben mit bei der Band. So richtig angefangen habe ich, glaube ich, nach den Osterferien.

Warum hast Du Dich entschieden bei uns mitzuspielen?

Jana [Boye-Mischke] hat mich schon gefragt, ob ich mal mitspielen will, als ich erst angefangen habe mit dem Schlagzeug spielen. Da habe ich aber noch gedacht, dass ich noch zu jung und zu unerfahren bin.

Und irgendwann, am Anfang des Jahres, lag ich eine Nacht wach und habe dann gedacht: <<Das mit der Band, das kriege ich bestimmt hin.> Ich habe dann Jana gefragt, ob ich kommen darf und sie hat dann mit Matthias gesprochen und das in die Wege geleitet.

Macht es Dir Spaß?

Ja klar. Das macht sogar fast noch mehr Spaß als nur der reine Schlagzeugunterricht. Da spiele ich ja nur mit meinem Lehrer zusammen. Hier kann ich auch die anderen Instrumente kennenlernen, hören wie sie klingen und kann vor allem lernen mit ihnen gemeinsam zu spielen.

Was war für Dich das Schönste am Gottesdienst?

Das Schönste für mich war, dass meine Freunde und Familie da waren.

Und dass Oma sogar ein bisschen geweint hat.

Was war beim JuGo im Sommer dein Lieblingslied?

Insgesamt von allen Liedern <<Mercy is falling>> Das hat echt Spaß gemacht mit den Bewegungen.

Und von den Liedern, die wir gespielt haben?

<<Das Privileg zu sein.>> Das finde ich cool!

Seit wann spielst Du jetzt Schlagzeug?

Ich spiele jetzt seit zweieinhalb Jahren Schlagzeug. Ich habe in der 1. Klasse damit angefangen, als ich sechs oder sieben war.

Was gefällt Dir an der Bandarbeit am besten?

Dass wir gemeinsam sehr viel lachen können. Und dass ich die Jüngste bin. Das gefällt mir irgendwie.





Improvisers Orchestra Detmold

Neuartige Klänge in der Klosterkirche Blomberg



Am 28. Mai 2024 war das Improvisers Orchestra Detmold zu Gast in der Klosterkirche Blomberg mit überraschend neuen Klängen. Eine Stunde lang füllten die Musiker*innen den halligen Sakralbau mit experimentellen und inspirierenden Klängen.

Die Instrumente, die an diesem Abend erklangen, waren zwei Klaviere, eine Posaune, Schlagwerk, vielerlei Percussion-Instrumente und die Orgel der Kirche.

Das musikalische Konzept des Improvisers Orchestras sieht ausschließlich Improvisationen vor und lässt Musik und Kunst im Augenblick entstehen.

Während des musikalischen Improvisierens entstand ebenfalls ein Gemälde. Dieser Prozess konnte gut sichtbar von allen im Altarraum verfolgt werden.

Außerdem ließ eine Tänzerin die Schwingungen der

Musik in spontane Tanzbewegungen einfließen. Dies alles mündete in ein höchst vielseitiges und inspirierendes Klang- und Seherlebnis.

An einigen Stellen brauste die Musik mit Hilfe der Orgel, der Posaune und dem im Altarraum aufgebauten Schlagwerk auf.

An anderen Stellen glichen die Improvisationen herrlichen Meditationen und ließen sich durch das wunderbare Spiel der beiden Pianist*innen durch die Weite des Raumes treiben.

Alle Zuschauer*innen bewegten sich während des Konzertes frei im Raum. Dadurch gab es die Möglichkeit, die vielseitigen Eindrücke aus verschiedenen Perspektiven wahrzunehmen und einfach zu genießen.

Viele Besucher*innen waren begeistert von den neuartigen Klängen, die an diesem Abend entstanden.

Ein solch außergewöhnliches Konzert bekommt man nicht oft zu sehen und zu hören.

Auf die Beine gestellt wurde das Konzert dank der Kooperation des Popkantorates mit dem Improvisers Orchestra OWL.

Man darf sich schon auf die nächsten Konzerte in unseren Verbundsgemeinden freuen:

**Freitag, 06. September 2024, 19.00 Uhr,
Stadtkirche Horn**

**Freitag, 27. September 2024, 19.00 Uhr,
Kirche Cappel**



Pop & Poetry im Schlosshof

**Kirchenmusik
mal anders: Band
CrossRoad und
Jazz-Pop-Chor**

Kreis Lippe/Lemgo.
Von dieser Musik
hat Graf Simon VI.
noch nichts ge-
wusst: Über sei-
nen Schlosshof in



Brake schallen die Klänge der Band „CrossRoad“ mit Querflöten, Saxofon, E-Piano, Keyboard, Gitarre und Bass. Und der Jazz-Pop-Chor singt neue geistliche Lieder, Gospel-, Folk und Popsongs, mal mitreißend und schwungvoll, mal leise und nachdenklich. „Pop & Poetry“ – das Popkantorat Lippe hat an diesem sonnigen Nachmittag (22.6.) in Kooperation mit dem Landesverband Lippe in den Schlosshof eingeladen. Matthias Schulze, seit April Popkantor, leitet Band und Chor. Das Popkantorat Lippe ist ein Erprobungsraum der Lippischen Landeskirche und wird getragen von den reformierten Kirchengemeinden Blomberg, Cappel-Istrup und Horn. Menschen erreichen mit neuen modernen Akzenten in der Kirchenmusik – das ist das Konzept. Und es funktioniert: „Wir sind generationsübergreifend und mit Freude an vielen unterschiedlichen Musikstilen gemeinsam auf dem Weg“, sagt Matthias Schulze über die Band „CrossRoad“. Der Älteste im Ensemble ist Mitte fünfzig, die Jüngste neun Jahre alt. Und auch beim Publikum in Brake kommen Band und Jazz-Pop-Chor gut an.

Dazu gab's Poetry. „Heiter bis wolzig“ – so hatte Pfarrerin Dörte Vollmer ihre „Texte aus dem prallen Leben“ überschrieben: Vom Besuch im Wald-Kindergarten bis hin zum autobiografischen Prosastück „Christoph“. Christoph, der Junge, der schon als Kind Pfarrer werden wollte und immer für oder gegen etwas brannte:

Pop & Poetry
22. Juni 2024 / 16 Uhr
Im Schlosshof Brake, Lemgo

**pop lippe
kantorat** Begeisternd bis schwungvoll
- Songs vom Popkantorat
mit Jazz-Pop-Chor und
Band CrossRoad

Heiter bis wolzig - Texte
aus dem prallen Leben
von Pfarrerin Dörte Vollmer

Für das leibliche Wohl sorgt die **paulijugend**
der Kirchengemeinde St. Pauli - Lemgo

Wir sind Teil von:
**Eintritt
frei!**
Wir freuen
uns über
eine Spende

ERPROBUNGS
RÄUME
Kirchengemeinde
Blomberg
Istrup +
Cappel
Kirchengemeinde
Horn

Lippische Landeskirche
mit freundlicher Unterstützung:
LANDES
VERBAND
LIPPE
erhalten · fördern · gestalten

pop lippe
kantorat
Kirchengemeinde
Horn
Ev. Jugend Lippe

für den Frieden, gegen Apartheid, für Mülltrennung – bis er sich in Erika verliebte und fortan nur noch für sie brannte.

Die gelernte Heilerziehungspflegerin Dörte Vollmer brennt heute für ihren Beruf als Pfarrerin mit behinderten Menschen zu arbeiten.

Es war ein heiterer und schwungvoller Spätnachmittag bei richtig gutem Wetter!

www.popkantorat-lippe.de





Der Mädchentreff heißt jetzt „Mädchenpower“



Seit September 2023 treffen sich wöchentlich bis zu 25 Mädchen im Gemeindehaus Istrup um miteinander zu kochen, kreativ zu sein, sich verschiedenen Themen zu widmen oder einfach um zusammen Spaß zu haben.

Die Gruppe ist im Laufe des Jahres zu einem festen Bestandteil unserer Kinder- und Jugendarbeit geworden. Die Mädchen sind im Alter von 8 bis 14 Jahren und die Gruppe wird von Celina Beverung und Jana Boye-Mischke geleitet. Zusätzlich bekommen wir immer wieder Unterstützung von Jugendlichen, die Interesse und Spaß an der Arbeit mit Mädchen haben. Das vergangene Jahr hatte einige Höhepunkte und besondere Aktionen, welche die Mädchen zusammen erlebt haben.

Im Herbst wurde zusammen Suppe und Apfelmus gekocht, Muffins gebacken, Armbänder angefertigt, T-Shirts gebatikt und miteinander Spiele gespielt.

Ein großes Thema für die erste Zeit war, „Keine Gewalt - Halt“. Die Mädchen haben über die verschiedenen Formen von Gewalt nachgedacht und sich so ihre eigenen Regeln für den Umgang im Mädchentreff erarbeitet.



Gleich im Januar ging es dann mit einem Tanz-Workshop für die Aktion One Billion Rising los. Dafür wurde Jess vom Tanzstudio Movements in Schieder eingeladen. Sie übte mit uns zusammen den Tanz für die Aktion am 14. Februar auf dem Marktplatz in Detmold ein, an der wir mit 12 Mädchen teilnahmen. Diese Aktion ist auch für 2025 wieder geplant.

Zeitgleich wuchs in den Köpfen der Mädchen die Idee, dem Treff einen Namen zu geben. In einem Entscheidungsverfahren, was sich über ein paar Wochen hinzog, waren sich alle einig welcher es werden soll. Der Mädchentreff heißt seit Mai „Mädchenpower“. Da war es dann logisch, dass auch ein eigenes Logo her muss. Auch hier wurden alle Mädchen einbezogen und entschieden zusammen unter welchem Logo wir in Zukunft aktiv werden.

Die nächste große Aktion für den Herbst ist auch schon geplant. Am Samstag, den 28.09.24 findet bei uns im Gemeindehaus Cappel der „Lippische Mädchentag“ statt. Dazu laden wir Mädchen aus ganz Lippe zu uns ein und verbringen einen spannenden und interessanten Nachmittag zusammen.



Kinder und Jugend

Der Lippische Mädchentag in Cappel

Wir, die Pädagoginnen des Arbeitskreises „MaiL – Mädchenarbeit in Lippe“ und die Mädchen aus dem Mädchentreff Istrup, laden ganz herzlich ein zum Lippischen Mädchentag

**am Samstag, dem 28.09.2024 um 14.00 Uhr
im Gemeindehaus in Cappel
(Brüntruper Straße 6, 32825 Blomberg).**

Auf die Mädchen im Alter von 8 – 14 Jahre wartet ein ideenreiches Programm mit verschiedenen kreativen und spielerischen Mitmachaktionen, sowie ein Kuchen-, Waffel- und Getränkebuffet. Der Eintritt ist frei! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, nur etwas Taschengeld sollte jede dabei haben.

MaiL-Team 2024

Theaterspiel nach den Sommerferien

Am Donnerstag, den 12.09.2024 von 16.30 bis 18.00 Uhr treffen sich alle theaterinteressierten Kinder und Jugendliche alle 14 Tage im Gemeindehaus Istrup.

Kleine Szenen werden dann künstlerisch umgesetzt, die Stimme ausprobiert und durch Mimik und Gestik Gefühle gezeigt.

Die Treffen dienen auch als Vorbereitung auf das diesjährige Krippenspiel in Istrup und Cappel. Die Proben

dafür beginnen am Donnerstag, den 07.11.2024 um 16.30 Uhr in Istrup.



Wenn euer Interesse geweckt ist, dann meldet euch gerne bei Jana Boye-Mischke unter: 0176-56619081.

Anzeige



NELKEN-APOTHEKE

SEIT 1957

IHR PARTNER
FÜR GESUNDHEIT
VOR ORT



Foto: Pixabay

Wir können auch online!



NELKEN-APOTHEKE
Kathrin Ridder · Bahnhofstraße 1 · 32825 Blomberg · Tel. 05235 99000 · Fax 99003
info@nelken-apotheke.de · www.nelken-apotheke.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 18:30 Uhr, Samstag 8:00 - 13:00 Uhr





Neuanfang

Liebe Gemeinde,
am 1. April 2024 habe ich meinen Probedienst in Blomberg angetreten und bin am 7. Juli von Landessuperintendent Dietmar Arends in der Klosterkirche ordiniert worden.

Ich möchte mich Ihnen gerne vorstellen. Mein Name ist Lena Skirka, ich bin 31 Jahre alt und habe mit meinem Mann zwei kleine Kinder. Ich bin nicht weit von hier, in Detmold-Berlebeck aufgewachsen – das Leben in Lippe ist mir also vertraut.

Theologie studiert habe ich in Heidelberg und Makumira (Tansania). Berufserfahrungen konnte ich in verschiedenen Praktika als Seelsorgerin im Krankenhaus oder in der Gemeinde sowie in meinem Vikariat in einem Stadtteil Heidelbergs und an zwei Grundschulen sammeln.



Am Pfarrberuf hat mich schon immer fasziniert, Menschen jeden Alters – von Geburt bis Tod – zu begleiten. Gemeinsam über Gott, den Glauben und die großen und kleinen Fragen des Lebens zu reden sowie Freude und Leid zu teilen, sind mir wichtig. Ob im Gottesdienst, in Gruppen und Kreisen, beim Konfi oder auf der Straße: Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen! Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit in der Nachbarschaft und auf die Gottesdienste mit Ihnen in der Kirchengemeinde Cappel-Istrup!

Alles Gute und Gottes Segen wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Lena Skirka

Orgelklänge zur Marktzeit

Ab September startet in Blomberg eine neue Orgelmusik-Reihe.

Immer am 1. Freitag des Monats findet von 11.30 bis 12.00 Uhr die Reihe Orgelklänge zur Marktzeit statt.

Ups! Der Gemeindebrief ist schon voll, aber wir haben noch mehr zu erzählen. Diesen und weitere Artikel finden Sie auf unserer Homepage.

Zu diesem Artikel:



75 Jahre Grundgesetz

Garant für die Achtung der Menschenwürde, Freiheit und Demokratie



„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“

Ups! Der Gemeindebrief ist schon voll, aber wir haben noch mehr zu erzählen. Diesen und weitere Artikel finden Sie auf unserer Homepage.

Zu diesem Artikel:





Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
04.08.2024	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Flüchtlingsarbeit Cappel-Istrup „Muntari“</i>	Kirche Cappel		
11.08.2024	09.30 Uhr	Pfarrer Stefan Wolf <i>Kollekte: Haus der Kirche Herberhausen</i>	Kirche Istrup		
18.08.2024	11.00 Uhr	Pfarrerin Lena Skirka <i>Kollekte: Kinder und Jugendarbeit Cappel-Istrup</i>	Kirche Cappel		
21.08.2024 Mittwoch	17.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst 2024 Pfarrer Dirk Hauptmeier und Pfarrerin Iris Beverung	Kirche Donop		
25.08.2024	15.00 Uhr	Glockenfest in Cappel Pfarrerin Iris Beverung mit Jazz-Pop-Chor und Band CrossRoad <i>Kollekte: ALZ Blomberg</i>	Kirche Cappel 		
01.09.2024	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Taufe <i>Kollekte: EKD-Besondere gesamtkirchliche Aufgaben</i>	Kirche Istrup 		
08.09.2024	10.00 Uhr	Goldene und Diamantene Konfirmation Pfarrerin Iris Beverung mit Abendmahl und Posaunenchor <i>Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit Cappel-Istrup</i>	Kirche Cappel 		
14.09.2024 Samstag	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst mit Band CrossRoad JuGo-Team und Popkantor Matthias Schulze <i>Kollekte: Popkantorat</i>	Kirche Horn 		
15.09.2024	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Notfallseelsorge</i>	Kirche Cappel		
22.09.2024	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Norddeutsche Mission</i>	Kirche Istrup		

Durch verschiedene Einflüsse kann es manchmal zu Änderungen kommen, daher steht diese Übersicht immer unter Vorbehalt. Aktuelle Infos zu den Gottesdiensten finden Sie immer auf unserer Homepage.

 = Taufe	 = Abendmahl	 = Posaunenchor	 = Band	 = Jazz-Popchor
--	---	--	--	--



Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
29.09.2024	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung und Prädikantin Elke Rosewich mit Taufe <i>Kollekte: Diakonie Deutschland</i>	Kirche Cappel 		
06.10.2024	11.00 Uhr	Hofgottesdienst Erntedankgottesdienst Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>	Hof – Schröder in Mossenberg 		
13.10.2024	09.30 Uhr	Pfarrerin Lena Skirka <i>Kollekte: Kirchliche Arbeit in Rumänien</i>	Kirche Istrup		
20.10.2024	17.00 Uhr	Popkantorat – Gottesdienst mit Jazz-Pop-Chor, Chor der Gemeinden Horn-Bad Meinberg, Gospelchor Be More und Ökumenischer Chor Blomberg mit Popkantor Matthias Schulze, Pfarrerin Petra Stork und Team <i>Kollekte: Popkantorat</i>	Kirche Horn 		
27.10.2024	09.30 Uhr	Pfarrerin Lena Skirka <i>Kollekte: Weltmission</i>	Kirche Istrup		
03.11.2024	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Lippische Bibelgesellschaft</i>	Kirche Cappel		

Anzeige



DAS ÖKOLOGISCHE KRAFTPAKET LEHM

Lehm sorgt für Gesundheit und Wohlbefinden in Lebens- und Arbeitsräumen.

Er reguliert auf natürliche Weise die Raumluftfeuchte und ist allergieneutral. Unsere Baustoffe aus Lehm und die dekorativen Produkte zur Innenraumgestaltung vereinen Erfahrung und Leidenschaft zu qualitativ hochwertigen Produkten. conluto Produkte aus Istrup kommen europaweit zum Einsatz.

www.conluto.de

conluto
Vielfalt aus Lehm

Glockenfest in Cappel am 25. August 2024

**Festgottesdienst 15.00 Uhr
in der Kirche**

**Familienprogramm ab 16.00 Uhr
rund um die Kirche**

Imbiss

Mitarbeiterdank

Glockenbesichtigung

“WunderBar” mit Cocktails

Großspiele

Buttons herstellen

Prayer-Wall

